

Betreff: Re: Beschwerde beim Schweizer Presserat über «NZZ» vom 28.07.2022: «Konzerne soll für Klimaschäden zahlen»

Von: "Klimamanifest von Heiligenroth (R.H.)" <info@klimamanifest.ch>

Datum: 08.11.2022, 16:30

An: "info@presserat.ch" <info@presserat.ch>

Blindkopie (BCC): *****

Sehr geehrte Frau Zürcher,
danke für Ihre Eingangsbestätigung.
Bezüglich Ihrer zwei Fragen/Bitten:

Gestützt auf Artikel 9 unseres Geschäftsreglements bitte ich Sie, dem Presserat mitzuteilen, ob Sie im Zusammenhang mit dem beanstandeten Vorgehen ein Gerichtsverfahren eingeleitet haben.

Meine Antwort: NEIN

Ebenso bitte ich Sie, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein entsprechendes Gerichtsverfahren anhängig machen sollten, uns dies unverzüglich mitzuteilen.

Meine Antwort: O.K., ich werde es Ihnen mitteilen, falls es dazu kommen sollte.
Zum jetzigen Zeitpunkt gehe ich davon aus, dass das presserechtliche und die journalistische Einsicht gross genug sein wird.

Danke und Herzliche Grüsse
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch

Am 08.11.2022 um 14:48 schrieb info@presserat.ch:

Sehr geehrter Herr Hoffmann

Ich bestätige Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde vom 27. Oktober 2022 gegen die «NZZ». Diese habe ich zur Bestimmung des weiteren Verfahrens an die Präsidentin des Presserats sowie die Vizepräsidentin und den Vizepräsidenten weitergeleitet.

Gestützt auf Artikel 9 unseres Geschäftsreglements bitte ich Sie, dem Presserat mitzuteilen, ob Sie im Zusammenhang mit dem beanstandeten Vorgehen ein Gerichtsverfahren eingeleitet haben. Ebenso bitte ich Sie, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein entsprechendes Gerichtsverfahren anhängig machen sollten, uns dies unverzüglich mitzuteilen.

Freundliche Grüsse
i. V. Stephanie Zürcher

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Ursina Wey
Geschäftsführerin/Directrice
Rechtsanwältin

Münzgraben 6
3011 Bern
+41 (0)33 823 12 62
info@presserat.ch
www.presserat.ch

Am 01.11.2022 um 05:12 schrieb Klimamanifest von Heiligenroth (R.H.)
<info@klimamanifest.ch>:

Sehr geehrte Damen und Herren des Schweizer Presserates,
können Sie mir bitte per Mail eine Bestätigung des fristgemässen Eingangs meiner
Beschwerde zukommen lassen.

Danke und herzliche Grüsse
Rainer Hoffmann

Am 27.10.2022 um 16:38 schrieb Klimamanifest von Heiligenroth (R.H.):

Sehr geehrte Damen und Herren des Schweizer Presserates,
in der Dateianlage erhalten Sie als **.pdf-Datei fristgemäss meine 11-seitige Beschwerde**
über einen «NZZ»-Artikel vom **28.07.2022**: «*Konzerne sollen für Klimaschäden zahlen*»

Nachfolgend nenne ich auch hier in dieser Mail zusätzlich die wichtigen externen Links mit
meinen Argumenten.

Diese Infos sind auch in der Beschwerdeschrift erwähnt, aber dort womöglich nicht so
komfortabel aufrufbar:

1. Blogtext: <https://klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/video-medienkritik-019-srf-klimawandel-fake-news-ueber-die-insel-pari-10vor10-srf-srfnews-v2/>
2. Zwei-minütiges **Kurz-Video** über meine «Kern»-Argumentation: <https://youtu.be/YRtHhIqfLvo>
3. 73-minütiges «**Medienkritik #019**»-Video, veröffentlicht am 23.10.2022:
<https://youtu.be/ZWrZbEFafU4>
4. Beschwerde #18 (SRG.D-Ombudsstelle über SRF «10vor10» v. 06.10.2022):
<https://klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerde-18-ombudsstelle-srg-d-wegen-srf-10vor10-vom-06-10-2022-insel-pari-klimawandel-tauschung/>

Ich hoffe, ich erleichtere Ihnen durch diese anklickbaren Links etwas Ihre Arbeit.

Bitte schicken Sie mir kurzfristig eine Bestätigung über den fristgemässen Eingang der
Beschwerde.

Danke und Herzliche Grüsse
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch